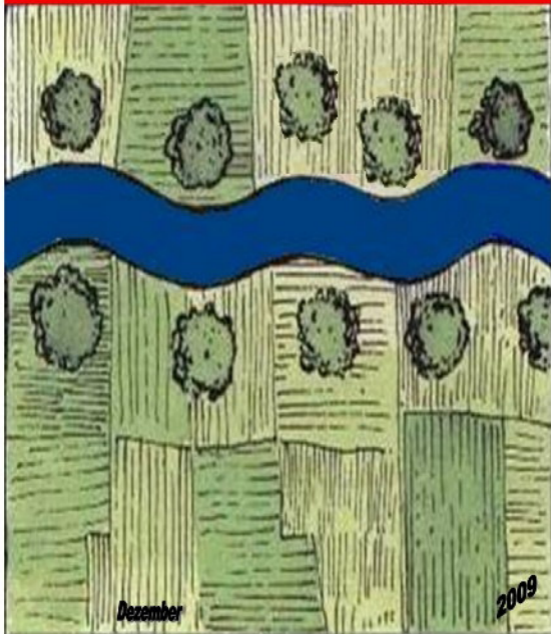


Der Herbstpaddler



Dezember

2009

Sorge

09.10. - 11.10.09

Paddeln im Herbst die 6.

Herbstpaddeln die VI, mit Herbstpaddelkanonieraufnahme

Minus für Obstgärtner und Obst
Frische Salmonellen
2,99



Sonntag
11. Oktober 2009

Zack
 UNANSTÄNDIG. ÜBERDRUCK

Weltrekord im Amoklauf!

Matthias Karl und Marco Beinke

Wird es Herbstpaddeln die 6. sein? Das ist die Frage, die sich viele Paddler stellen werden. Die 6. Herbstpaddelkanonieraufnahme wird am Sonntag, den 11. Oktober 2009, im Rahmen der Herbstpaddelwoche in der Bucht von Westerland stattfinden. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt.

Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt.

Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt.

Trendfrisur Westermelle

Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt.



Keine Macht den Drogen! Sondersteuer auf Smarties geplant

Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich wieder sehr hoch sein, was die Organisation für die Veranstalter eine große Herausforderung darstellt.

Urkunde

Herbstpaddelkanonieraufnahme
Matthias Karl
 nach erfolgreicher Aufgliederung am 11. 10. 2009
 nach der Zeit, nach der Aufnahme in die
 Teilnehmerliste am 10. 10. 2009, gemäß der
 Bestimmungen der Herbstpaddelwoche
 (Herbstpaddelwoche)

Herbstpaddeln die 6. Oktober 2009
Herbstpaddelkanonieraufnahme
 Die Herbstpaddelkanonieraufnahme



Einsatzbefehl Paddeltour 2009:

Lage: keine, bzw. wir leben in dieser

Leitender: Dschunglejung

Teilnehmer: 1. Jan F. + 2. Helge J.
3. Mario B + 4. Gerd S.
5. Matthias K. + 6. Olaf B.
7. Marco B. + 8. Thomas J.

Kosten : je Boot 21, pro Tag €
einmalig 25 € Bringservice

Schlafplatz: Zelt 4 € oder Heuherberge 8 €

Verpflegung: sollte mitgebracht werden

Getränke: Bier wird durch Matthias zugeführt,
gegen einen Unkostenbeitrag inkl.
Benzingeld 8 € pro Palette

Ausrüstung: Wechselwäsche, Schlafsack, Zelte

Treffpunkt: In der „Großstadt“
24817 Tetenhusen,
Sein 10 (Heuherberge)
gegen 13:15 Uhr

Ablauf:

Freitag: Abfahrt Brücke Alt Duvenstedt bis Tetenhusen Heuherberge dort: Verlassen der Boote und rustikales übernachten und Essen fassen

Samstag: Erreichen der Sandschleuse Meggerholm, dort in der grünen Hölle übernachten

Sonntag: Endpunkt erreichen in Tielen, an der Eider danach Rücktransport nach Tetenhusen

Freitag der erste Tag:

- Abfahrt gegen 10:35 Uhr in Schönberg (geplant 10:00Uhr), dabei einsammeln von Teilen der Fahrgemeinschaft
- Jan, Helge sowie der Leitende verlagern nach Tetenhusen direkt
- Treffen auf den Leitenden, Jan folgt nach kurzer Zeit
- Nach langem warten auf Helge (Stau auf der A7), Transport zur Einsatzstelle Alt Duvenstedt
- Das Wetter meint es wieder gut mit uns, leider hat der Fluss wenig Wasser und wir müssen schon kämpfen um an den Steinen wieder frei zukommen und das alles auch noch ohne Ausrüstung (sonst hätten wir das nie geschafft)
- Durch das Wetter haben wir uns für den leichten Bieranzug entschieden, sprich wir haben nur Getränke und uns dabei

Freitag:

- Es werden am Anfang noch nette Bilder gemacht, von der ganzen Truppe, bis wir uns aus den Augen verlieren und trotz Pausen uns auch nicht wieder treffen
- Der große Nachteil folgt durch die Trennung, denn die Boote 1 und 2 haben keine Bildermaschinen bei sich, was zwar gar nicht möglich ist unter:
„NORMALEN UMSTÄNDEN“
- aber scheinbar läuft nach vielen Malen, nicht immer alles selbstverständlich
- Kurz vor unserem Endpunkt des Tages, kommt was auch nicht passieren sollte:
- Der sportliche Einsatz von Sit-Ups an der Bootaußenseite durch Matthias, der somit den Test übernimmt ob dieses auch ohne kentern des Bootes funktioniert, bei gefühlten 10 Grad Wassertemperatur

Freitag:

- Nach dem bewiesenen Test fühlt sich der sportlich Trainierte nur noch durch starke Motivationsbemühen von drei anwesenden Teilnehmern in der Lage, die richtige Sitzposition in Fahrtrichtung einzunehmen
- Doch endlich schaffen wir es anzukommen in der Heuherberge, damit schnell ein warmer Zustand eingenommen werden kann vom Sportler
- Hier angekommen ist leider auch der Grill noch nicht fertig, weil alles auf die Holzkohle wartet ohne vorher mal in die Provianttasche zu schauen
- Leider ist es nun dunkel geworden
- Zum abrunden des Tages gibt es noch zwei kleine Aufnahmen, um aus Gästen Verbündete zu machen
- Die gestellten Aufgaben wurden vom Leitenden abgenommen und bestätigt

Samstag der zweite Tag:

- Die Sonne ist nicht zu sehen und wird von uns auch nicht erwartet an diesem Tag
- Bei Abfahrt wird das Regenzeug übergezogen und es beginnt mit leichtem Regen
- Zu unserem großen Glück, fällt die nächste Kamera, sowie eine weitere die im Auto liegen geblieben ist aus und das Wetter verschlechtert sich, dafür bleibt die Gruppe wieder dichter zusammen
- Gegen ca: 13.00 Uhr machen wir eine kleine Pause, um Kleinigkeiten zum Mittag aufzunehmen
- Durch unsere nette Anfrage das Grundstück betreten zu dürfen, kommen wir in den Genuss uns mit Tee und Keksen den Magen zu füllen
- Der Führer erhält auf Nachfrage sogar einen Kaffee
- Es geht weiter, zum Wehr Haberland

Samstag:

- Nach der Umsetzaktionen am Wehr geht es für alle weiter und wir versuchen trotz des anhaltenden schlechten Wetters die gute Laune nicht zu verlieren
- Das klappt bis auf Helge ganz gut, wobei seine Lustlosigkeit einfach nur auf das paddeln bezogen war und uns nach langer Treibfahrt langsam kalt wurde
- Somit musste an der Stelle wieder motiviert werden um das Ziel noch an diesem Tage zu erreichen
- An der Sandschleuse kam zu unserer Freude die Nachricht die Wiese sein so Nass, das wir zurück in die Heuherberge verlegten
- Da der Sonntag genauso schlecht werden sollte, brachen wir eine Weiterfahrt ab und genossen den frühen Abend mit grillen und gemeinsamen Redenschwingen sowie das sehen der Quali zur Fußballweltmeisterschaft 2010

Sonntag der dritte Tag:

- Frühstück mit gekochtem Ei und den von allen geschätzten Kaffee von Jan
- Lager aufräumen, reduzierte sich auf das sammeln unserer leeren Bierdosen und die Reste vom Frühstücksei

Ende des schriftlichen Teils

Alle Rechte vorbehalten
Text und Illustration: Olaf Bojarra
Gestaltung: Olaf Bojarra
Design by Schönberg-Germany

